

Was wir Ihnen bieten

Wir bieten Ihnen eine bezahlte und hoch qualifizierte Ausbildung als Beamtin bzw. Beamter sowohl in der berufspraktischen Ausbildung, als auch im dualen Studium.

Nach Ihrer Ausbildung und der bestandenen Prüfung besteht die Möglichkeit der Anschlussbeschäftigung durch die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe. Sie werden dann die umfangreichen und vielseitigen Tätigkeitsfelder der Bereiche Wasserstraßen und Schifffahrt mit einem kompetenten Team betreuen oder als Führungskraft einen Außenbezirk oder einen Bauhof leiten.

Sie sind beteiligt an der Planung, dem Bau und der Unterhaltung komplexer und anspruchsvoller Ingenieurbauwerke wie Schleusen, Wehre, Kanalbrücken, Hebewerke, Sicherheitstore und Talsperren.

Zudem bieten wir Ihnen ständige Weiterbildungsmöglichkeiten auf hohem Qualitätsniveau und die Möglichkeit der bundesweiten Flexibilität.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Hier erhalten Sie weitere Informationen:**



www.wsv.de

Herausgeber

Generaldirektion Wasserstraßen
und Schifffahrt
Ulrich-von-Hassell-Straße 64-76
53123 Bonn

gdws@wsv.bund.de
www.wsv.de

Stand: Mai 2015

Kontakt

Myriam Gellenbeck
Generaldirektion Wasserstraßen
und Schifffahrt
Telefon 0251 2708-443
Telefax 0251 2708-115
myriam.gellenbeck@wsv.bund.de

Christian Böhm
Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur
Telefon 0228 99300-3123
Telefax 0228 99300-807 3123
christian.boehm@bmvi.bund.de

Beamtenlaufbahn im gehobenen technischen Verwaltungsdienst



Wir über uns

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für den Betrieb sowie den Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen verantwortlich. Dazu zählt auch die Unterhaltung von Anlagen wie Schleusen, Wehre, Brücken und Hebewerke.

Es gehört zu unseren Hauptaufgaben, für einen reibungslos fließenden und sicheren Schiffsverkehr zu sorgen.



Die WSV gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen, dazu gehören 23.000 km² im Bereich der Seewasserstraßen und 7.350 km Binnenwasserstraßen.



Ihre Ausbildung bei uns

Sie durchlaufen in Ihrer Ausbildung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst einen Vorbereitungsdienst, der ähnlich einer Traineeausbildung aufgebaut ist. Wir bilden in den Fachrichtungen Bautechnik und Maschinentechnik (Maschinenbau, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informationstechnik, Schiffbau) aus.

Während des gesamten Vorbereitungsdienstes werden Sie fachlich und persönlich durch erfahrene Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter betreut.

Der Vorbereitungsdienst

Neben den Kenntnissen, die von Seiten der Hochschule vermittelt werden/wurden, umfasst die Ausbildung in unserer Verwaltung berufspraktische und theoretische Ausbildungsabschnitte (Praktika und Lehrgänge) mit folgendem Inhalt:

- Organisation, Innerer Dienst, Haushalts- und Personalwesen
- Betrieb und Unterhaltung der Wasserstraßen und Anlagen; Einrichtungen der Wasserstraßen, Geräte und Fahrzeuge
- Bautechnik, Schifffahrtswesen, Liegenschafts- und Vermessungswesen
- Maschinenbau, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informationstechnik, Schiffbau, Schiffsmaschinenbau
- Leitungstätigkeit und Aufsicht im Bereich Bau und Unterhaltung
- Aufgaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung



Varianten des Vorbereitungsdienstes

Wir bieten, je nach Qualifikation, zwei verschiedene Ausbildungsvarianten an:

Berufspraktische Ausbildung	
Dauer	1 Jahr
Voraussetzungen	abgeschlossenes Bachelorstudium an einer Hochschule, Universität oder an einer anderen Bildungseinrichtung, die diesen gleichgestellt ist, in der entsprechenden Fachrichtung
Abschluss	Laufbahnprüfung
Duales Studium	
Dauer	3,75 Jahre
Voraussetzungen	erfolgreich abgeschlossene Schullaufbahn, die geeignet ist, ein Bachelorstudium an einer Hochschule zu beginnen
Abschluss	Bachelorabschluss an der Hochschule und Laufbahnprüfung

Berufsbezeichnung

Nach erfolgreich bestandener Prüfung tragen Sie die Amtsbezeichnung: „Technische Regierungsoberinspektorin bzw. Technischer Regierungsoberinspektor“.